

### Januar

- 21. Sozialwesen** Soziale Dienste im Wohlfahrtsstaat: Zur Zukunft des „dualen Systems“ der Wohlfahrtspflege. Binnenmarkt und Wohlfahrtspflege: Das Europäische Wettbewerbsrecht und die deutschen Wohlfahrtsverbände. Sozialpolitisches Kolloquium. Joachim Rock (Kassel), Kassel, Arnold-Bode-Str. 10, Raum: 1309, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: Karin Christi, Tel: (0561) 804-2954 Jochem Jourdan, Architekt und Hochschullehrer in Kassel. Ausstellung. Kasseler Architekturzentrum im Kulturbahnhof. 15. 1. bis 24. 1., Mi, Do, Fr 17.00-20.00 Uhr, Sa, So 15.00-19.00 Uhr.
- 23. Philosophisches Forum** Ethik in den Wissenschaften. Entscheidungsprobleme der Energieversorgung – naturwissenschaftliche und ethische Aspekte. Ringvorlesung. Prof. Dr. Christian Streffer, Gießhaus, Mönchebergstraße 5, 19.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Herbert Haf / Helga Wasgindt, Tel: (0561) 804-4628/804-4619
- Biologie** Molekulare Aspekte der Biologie. Kolloquium. Neues zur Detektion von Biowaffen. Norman Günther, Rheinmetall Landssysteme. Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 282, 17.00 Uhr, Information: Prof. Dr. F. Schmidt. Tel: (0561) 804-4175
- 25. Physik** Nanostrukturwissenschaften. Edel sei das Metall, hilfreich und gut: Edelmetallhaltige Nanostrukturen im Alltag. Vortrag mit Experimenten. Prof. Dr. Ulrich Siemeling, Universität Kassel, Heinrich-Plett-Straße 40, Raum: 298, 10.30 Uhr, Information: Prof. Dr. A. Goldmann, Tel: (0561) 804-4434
- 27. Maschinenbau** Seminar für Werkstofftechnik. Ein neues Konzept für Druckbehälter aus GFK. Vortragsreihe d. Instituts für Werkstofftechnik. Prof. Dr.-Ing. H. Schürmann, Konstruktiver Leichtbau und Bauwesen, Technische Universität Darmstadt, Mönchebergstraße 3/Technik III/1, Raum: 2120, 16.15 Uhr, Information: Jens Gibmeier, Tel: (0561) 804-3657
- Universitätsvorlesung** Der Nahe und Mittlere Osten: Schauplatz des „Krieges gegen den Terror“? Was ist Terrorismus und wie sollte er bekämpft werden? Universitätsvorlesung. Prof. Dr. Hans-Joachim Gießmann, Stellv. Direktor des IFSH-Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, Kurt-Wolters-Str. 3, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: Dr. P. Strutyński, Tel: (0561) 804-2314/3135
- 28. Stadtplanung und Landschaftsplanung** Werkstattberichte. Garten und Landschaft als Bühne. Ignatz Wilka, Künstler, Dramaturg, Regisseur, Uni Kassel, Gottschalkstraße 26, Raum: Hafeka, EG, 18.00 Uhr, Information: Vertr. Prof. Tobias Mann, Tel: (0561) 804-2389
- Präsidium** Offene Sprechstunde für die Studierenden. Mönchebergstr. 19, Raum: 3640, 14.00 bis 16.00 Uhr, Information: Frau Wendt, Tel: (0561) 804-2233
- Bauingenieurwesen** Verleihung des Förderpreises 2002. Kassel, Mönchebergstr. 5/Gießhaus, 17.30 Uhr, Information: Prof. Dr.-Ing. Volkhard Franz, Tel: (0561) 804-2636
- 29. Wirtschaftswissenschaften** Volkswirtschaftliches Forschungskolloquium. SADL Models: Equivalent Forms, Estimation and an Illustrative Commuting Model. Prof. Dr. Jorgen Lauridsen (Odense Universität, Dänemark), Kassel, Nora-Platiel-Str. 4, Raum: 1213, 16.00 bis 18.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Jochen Michaelis, Tel: (0561) 804-3562 o. 3033
- Frauen- und Geschlechterforschung** Mutter-Mythos-Männlichkeit, Christlich-jüdische Traditionen von Fürsorge. Miteinander handeln. Asymmetrie und Machtdynamik sorgender Aktivitäten. Vortragsreihe. Elisabeth Conradi (Göttingen), Kassel, Arnold-Bode-Str. 2, Raum: 0404, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: Claudia Bruns, Tel: (0561) 804-3476
- Kunsthochschule** Ringvorlesung „Was ist ein Bild?“. Am Anfang war das Bild. Vorträge. Prof. Berthold Hinz, Kassel, Menzelstr. 13, Raum: Hörsaal, 19.30 bis 21.00 Uhr, Information: Stefan Wimmer, Tel: (0561) 804-5366
- START Center** Gewerbliche Schutzrechte bei Unternehmensgründungen – Chancen und Risiken. Workshop. Dr. H. Krömker, Dipl.-Ing. J. Riesen, Patentinformationszentrum, Universität Kassel, Nora-Platiel-Str. 6, Raum: 0213, 14.00 bis 16.00 Uhr, Information: Carlo Velten, Tel: (0561) 804-1858
- Ökologischer Landbau** 9. Haydauer Hochschulgespräche und vorbereitende Veranstaltungen. Ökologischer Landbau aus der Perspektive der Forschung. Prof. Dr. Jürgen Heß (Universität Kassel), Witzenhausen, Nordbahnhofstr. 1 a, Raum: Alte Aula, 18.30 Uhr, Information: Prof. Dr. Jürgen Heß, Tel: (05542) 981587
- 30. Philosophisches Forum** Ethik in den Wissenschaften. Das Verhältnis des Einen zu der Welt bei Plotin. Ringvorlesung. Prof. Dr. Reinhold Ullmann (Porte Alegre, Brasilien), Kassel, Nora-Platiel-Str. 1, Raum: 1207, 19.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Herbert Haf / Helga Wasgindt, Tel: (0561) 804-4628 / 804-4619
- Februar**
- 3. Wissenschaftliches Zentrum I** Hochschule und berufliche Weiterbildung des hochqualif. Hochschulpersonals. Colloquium. Dipl. oec. Isabelle le Moullour, WZ I, Kassel, Mönchebergstr. 17, Raum: Sitzungsraum des WZ I, 17.00 bis 18.30 Uhr, Information: Helmut Winkler, Tel: (0561) 804-2412
- Universitätsvorlesung** Der Nahe und Mittlere Osten: Schauplatz des „Krieges gegen den Terror“? Die Frau als homo politicus in der arabisch-islamischen Welt. Universitätsvorlesung. Claudia Haydt, Tübingen, Kurt-Wolters-Str. 3, Raum: Hörsaal 0117, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: Dr. P. Strutyński, Tel: (0561) 804-2314/3135
- Sozialwesen** Internationalisierung von Supervision und Organisationsberatung. Interkulturelle Arbeitsfelder für SupervisorInnen. Kolloquium Supervision. Frau E. Freitag-Becker (ANSE Association of National Organisations for Supervision in Europe), Arnold-Bode-Str. 10, Raum: 1309, 19.30 bis 21.00 Uhr, Information: Susana Condado, Tel: (0561) 804-2951
- 4. Rechtswissenschaften** Colloquium Recht und Ökonomie. Weitere Überlegungen zur Gerechtigkeitsfrage in der Ökonomie. Colloquium. Hans Nutzinger, Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 3107, 11.45 Uhr, Information: Prof. Dr. jur. Bernhard Nagel, Tel: (0561) 804-3126
- Anglistik/Romanistik/Germanistik** Literatur und Literaturwissenschaft. Gegenstände und Perspektiven. Literatur, Wissenschaft und Epistemologie. Perspektiven epistemologischer Orientierung. Ringvorlesung. Mönchebergstr. 7, Raum: Hörsaal 400, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: Prof. Dr. F. Sick, Tel: (0561) 804-3362/3368
- Physik** Chemisches Kolloquium. Rechts oder links in Alltag, Natur, Kunst, Wirtschaft und Wissenschaft. Prof. Dr. Henri Brunner, Univ. Regensburg, Universität Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 1409, 17.15 Uhr, Information: Prof. Dr. Siemeling, Tel: (0561) 804-4576
- 6. Musik** Semesterabschlusskonzert des Chores. Kassel, Mönchebergstr. 5/Gießhaus, 20.00 Uhr, Information: Dr. Bodo Bischoff, Tel: (0561) 804-4292
- Sportwissenschaft** dance and (e)motion. Semesterabschlussvorführung. Damaschkestr. 25/Großsperthalle, jeweils 19.30 Uhr, Information: Dr. Ulla Ellermann, Tel: (0561) 804-4486
- 8. Musik** Semesterabschlusskonzert des Chores. Kassel, Kirche am Wolfsanger, 20.00 Uhr, Information: Dr. Bodo Bischoff, Tel: (0561) 804-4292
- 10. Seminar für Werkstofftechnik** PA 66 – Von der Herstellung bis zur Anwendung. Vortragsreihe d. Instituts für Werkstofftechnik. Dr. M. Kopietz, BASF Ludwigshafen, Technik III/1, Mönchebergstr. 3, Raum: 2120, 16.15 Uhr, Information: Jens Gibmeier, Tel: (0561) 804-3657
- Orchester** Semesterabschlusskonzert des Orchesters der Universität. Kassel, Wilh. Allee 73/Ingenieurschule, 20.00 Uhr, Information: Dr. Bodo Bischoff, Tel: (0561) 804-4292

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen an der Universität Kassel. Die vollständige Liste aller Termine ist elektronisch einzusehen unter [www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen/](http://www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen/)

# Weißer Wal im Eulensaal

Herman Melvilles Moby-Dick in neuer Übersetzung

Im Herbst 1851 erschien in New York der wohl bedeutenste amerikanische Roman des 19. Jahrhunderts: Herman Melvilles „Moby-Dick“. Einhundertfünfzig Jahre später, im Herbst 2001, veröffentlichte der Hanser Verlag, München, die inzwischen preisgekrönte Übersetzung von Matthias Jendis. Herausgegeben wurde der Band von dem Kasseler Amerikanisten Prof. Dr. Daniel Göske.

Unter dem Motto „Nachlese“ stellte Göske die Übersetzung des Romanes am 2. Dezember im Eulensaal der Kasseler Universitätsbibliothek vor und ließ Übersetzer Jendis selbst Ausschnitte aus dem Werk lesen.

Die preisgekrönte Neuübersetzung gibt die Brüchigkeit wieder, in der der Vielleser und Autodidakt Melville sein Monumentalepos verfasst hat: So lässt der Erzähler Ismael seine Figuren mal in shakespearischen Blankversen sprechen, als stünden sie auf einer Bühne, und mal scheint ihm lakonische Unberührtheit das geeignetste Mittel, um die Dramatik existentieller Situationen zu konterkarieren.

Seinerzeit kritisiert ob seiner Langatmigkeit und seiner demonstrativ zur Schau gestellten literarischen und intellektuellen Bafflichkeit, zählt Melvilles Roman den-

noch zu den größten Werken der Weltliteratur. W. Somerset Maugham beispielsweise urteilte: „Es ist schwer einzusehen, warum Melville die Gewalt, die er über seine Leser hatte, opferte und hin und wieder eine Pause einlegte, um ein Kapitel über die naturgeschichtliche Entwicklung des Wals, seinen Umfang, sein Skelett, sein Liebesleben usw. einzufügen.“ Friedrich Dürrenmatt hielt dagegen: „Moby-Dick ist der einzige dicke Roman, den ich zu Ende gelesen habe.“

Der „sprachverliebte“ (Göske) Roman zeigt uns jedoch, was Sprache überhaupt bedeutet: sich Vergewisserung zu verschaffen über die Bedeutung der eigenen Existenz. Symbolik wird reflektiert und sich zu eigen gemacht.

Dass es gar nicht so abwegig ist, dem Roman im Zusammenhang mit den Anschlägen des 11. September eine neue Lesart zu geben, legte Göske in seinem Vortrag „Ahab, Adolf, Atta“ dar: Er sprach die Kraft der Verführung an, die im Fanatismus liegt. Ahab sei nicht nur der Verführer, der seine Mannschaft auf die Jagd nach dem weißen Wal einschwor, sondern auch Verführer seines eigenen Feindbildes. Das absolute Böse, der Wal als Inkarnation der Grausamkeit, sei sein Untergang.

*Ellen Jana*

# Theaterschiff legt an

Eine Schiffstaufe und andere Neuigkeiten aus der UB

Seit Mitte Dezember 2002 liegt ein Schiff mit Fahne des Staatstheaters Kassel fest vertäut in der Eingangshalle des Bibliotheksgebäudes am Holländischen Platz. Es bietet bis zum Ende des Wintersemesters eine Anlaufstelle – in erster Linie für Studierende –, um last-minute-Tickets für die verschiedenen Vorstellungen des Kasseler Staatstheaters günstig zu erwerben.



Das Aufstellen des Theaterschiffchens ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen der Universitätsbibliothek und der Abteilung Kinder- und Jugendtheater. Mit einer zünftigen Schiffstaufe, bei der am Bug eine Flasche zerschellt,

wurde der Informationsstand eingeweiht: Die Chef-Dramaturgin des Staatstheaters, Georgia Eilert, die in Begleitung einiger „Seeleute“ erschien, wünschte dem Schiff allseits gute Fahrt mit günstigem Wind. Kartenverkauf: Dienstag bis Freitag 12 bis 14 Uhr, UB am Holländischen

Platz, Diagonale 10.

### Fit in der Bibliothek?

Wieviel bietet die Universitätsbibliothek? Stimmt es, dass – wenn „null Treffer“ als Suchergebnis vom online-Katalog der Bibliothek angezeigt werden – die Bibliothek das Buch wirklich nicht hat? Muss ich 100 Recherchetreffer durchsehen,

## Gründungswettbewerb

# „promotion Nordhessen“

Bereits im letzten Jahr wurde in Kassel der Startschuss für den Gründungswettbewerb promotion Nordhessen 2003 gegeben. Ziel des Wettbewerbs, der bereits zum vierten Mal stattfindet, ist es, angehende Unternehmerinnen und Unternehmer durch intensive Beratung bei der Ausarbeitung ihrer Geschäftspläne und dem Schritt in die Selbstständigkeit zu unterstützen und so den Wirtschaftsstandort Nordhessen zu stärken.

Auch dieses Mal richtet sich die Neuaufgabe von promotion Nordhessen nicht ausschließlich an Gründer. Auch all jene, die eine Firma übernehmen wollen, können sich an dem Wettbewerb beteiligen. Voraussetzung ist, dass sie ein neues Geschäftskonzept entwickeln.

Bis zum Finale des Wettbewerbs im Juni 2003 müssen die Teilnehmer in zwei Stufen einen detaillierten Geschäftsplan erarbeiten. Dabei werden sie von erfahrenen Praktikern aus Wirtschaft und Hochschule unterstützt. Der erste Preis von promotion Nordhessen ist mit 25 000 Euro dotiert. Siedeln sich die ausgezeichneten Unternehmen in Nordhessen an, verdoppelt sich die Prämie.

[www.promotion-nordhessen.de](http://www.promotion-nordhessen.de)

bis ich endlich zu der gesuchten Zeitschrift komme? Geht das nicht besser? Kann ich wirklich auch den vollständigen Text auf meinem Bildschirm ansehen, wenn ich nach einem Aufsatz suche? Und in welcher Datenbank muss ich dazu recherchieren?

Sie können jetzt testen, ob Sie die richtigen Antworten auf diese Fragen kennen.

## Neues aus der UB

Die Universitätsbibliothek bietet auf ihrer Homepage ([www.uni-kassel.de/bib/](http://www.uni-kassel.de/bib/)) über den Link „Fit in der Bibliothek?“ die Möglichkeit, ganz entspannt, von wo aus und wann auch immer, vierzehn Fragen von leicht bis schwer aus dem Bereich der Informationsrecherche per Klick zu beantworten – und ganz nebenbei eine Menge Recherchetricks kennenzulernen.

*K. L.*

Last-minute-Tickets des Kasseler Staatstheaters werden am Theaterschiff in der UB verkauft.

## Universitätstag 2003

# Feierliches Programm

Am 14. Februar 2003 wird die Universität Kassel zum zweiten Mal den Universitätstag feiern. Die Veranstaltungen finden in diesem Jahr auf dem Campus am Holländischen Platz statt.

10–12 Uhr „Perspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Universität Kassel“. Impulsreferate und Diskussion mit Prof. Dr. Albrecht Goldmann, Prof. Dr. Werner Thole, Dr. Detlef Sack, Dr. Christian Bruns. Seminarraum 1120, 1. Etage, Kurt-Wolters-Straße 3. Dazu eine Ausstellung über Projekte von NachwuchswissenschaftlerInnen im Foyer.

16–17.45 Uhr Festakt mit anschließendem Empfang. Eröffnung des Universitätstages. Verabschiedung der Vizepräsidenten Prof. Dr. Friedrich Ortmann und Prof. Dr.-Ing. Heinz Theuerkauf und Einführung der neuen Vizepräsidenten. Verleihung des Preises des Vereins deutscher Ingenieure und des Postpreises des Kasseler Hochschulbundes. Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Kasseler Universität an Klaus-Dieter Trayser. Festvortrag zum Jahr für Studium und Lehre „Jung sein und studieren heute“, Prof. Dr. Richard Münchheimer (Berlin). Hörsaal 0117, Kurt-Wolters-Straße 3.

19.30 Uhr Öffentliches Konzert des Orchesters der Universität Kassel. Mit Werken von Haydn, Stravinsky und Tschaikowski.

## Impressum

Verlag und Herausgeber: Universität Kassel, Abteilung für Information und Internationale Beziehungen, Redaktion: Jens Brörner (verantwortlich), Ingrid Zimmermann, Ruth Bippig, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2216, -2255, telefax -7216, e-mail: [presse@uni-kassel.de](mailto:presse@uni-kassel.de) Layout: Christiane Rentzing, Nina Eisenlohr, Stefan Schulte, Harry Zwergel. Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis 9 € jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897